



Foto: apoBank

22.02.2018 14:02 CET

Immobilien als Kapitalanlage

Angesichts der anhaltenden Niedrigzinsphase bleiben Immobilien eine interessante Anlageform. Die apoBank hat deshalb bereits in der Vergangenheit erfolgreich Immobilien in Leipzig, Dresden, Berlin und Hamburg verkauft. Sie setzt diese Strategie nun für den Ballungsraum Leipzig fort. Die Region verspricht Wachstum - und gehört zu den Top 10 der Investregionen Deutschlands. Leipzig setzt sich damit positiv von den Metropolregionen der sogenannten A-Städte ab. Hier sind gute Angebote rar. Die hohen Immobilienpreise dort wirken sich negativ auf die Rendite aus. Einige Teilmärkte gelten bereits als überhitzt.

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Ines Semisch

Pressekontakt

Pressesprecherin

ines.semisch@apobank.de

+ 49 211 - 5998 5308



Christoph Koos

Pressekontakt

Pressereferent

christoph.koos@apobank.de

+49 211 5998 154



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153